

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Konumenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Einzelheft 2 Pf. 10 Bll. 10 Pf. 10 Bll. 10 Pf.

Die Dresdener Nachrichten enthalten täglich Nachrichten über die Ereignisse in Dresden und der nächsten Umgebung...

Verlagsanstalt: Nr. 11 und Nr. 2000.

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Gropf & Reichardt.

Anzeigen-Carri.

Die Anzeigen von Anzeigen-Carri werden in der Hauptausgabe...

Kundliche Anzeigen nur gegen Vorbezahlung.

Belegblätter werden mit 10 Bll. berechnet.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Mende & Täubrich \* Bankgeschäft \* Seestrasse 12.

Nr. 163. Spiel: Die Krankheit Sr. Majestät des Königs. Neueste Drahtberichte. Abg. Dr. Vogel über die Landtagssession. Fleischverbrauch. Sonntag, 15. Juni 1902.

Die Krankheit Sr. Majestät des Königs. Sibyllenort, 14. Juni, früh 7 Uhr. (Amstlich) Die vergangene Nacht verlief ein wenig besser als die vorhergehende...

Der Bericht der 'Schlesischen Zeitung' aus Sibyllenort von gestern lautet: Das Befinden des Königs hat sich im Laufe des Tages nicht verschlechtert. Eine unmittelbare Gefahr scheint nicht zu bestehen...

Neueste Drahtmeldungen vom 14. Juni.

Berlin. (Bris.-Tel.) Das Herrenhaus nahm heute die Votenvorlage, das Abgeordnetenhaus das Gesetz betr. die Unfallversicherung für Bergleute in dritter Lesung...

Kunst und Wissenschaft.

1. Wochen-Spielplan der Königl. Hoftheater zu Dresden. Opernhaus. Sonntag: Rühmlich. Montag: Carmen...

Das rote Kreuz und seine Bestrebungen.

Nach der mörderischen Schlacht von Solferino im Jahre 1859 war ein edler Menschensfreund, der Schweizer Henri Dunant...

Cassel. Neuester Entscheidung zufolge wird der frühere Direktor der Trebertröndungs-Gesellschaft, Schmidt, nun doch noch als Zeuge im Prozeß gegen die Direktoren...

Wien. Das Fremdenblatt 'melbet: Wie uns mitgeteilt wird, wurden heute Vormittag Erzherzogin Maria Theresia mit ihrer Tochter, der Erzherzogin Maria Annunciatia...

London. Die 'Times' melden aus Washington: Präsident Roosevelt führte noch in seiner Botschaft an den Kongreß aus, den besonderen Vortheil aus der Verabreichung der Hölle...

Washington. Der Sekretär der Landwirtschaft erklärt, die Regierung sei bereit, mit Deutschland Vorbereitungen zur Ernennung einer deutsch-amerikanischen Kommission...

Verlässliches und Sächsisches.

Dresden, 14. Juni. Die Frau Prinzessin von Schönburg-Bourbon auf Gauernitz ließ in dem Spezialgeschäft für Kinderpflege...

zu denen das Geld aus dem außerordentlichen Etat genommen worden war und deren Schulden gedeckt werden mußten...

tragen; den abligen, deutschen Ritterorden und dem Verband der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, deren Kern die breiten Schichten des deutschen Bürgerstandes bilden...

triefenden Parteien unantastbar. Er war sich zugleich auch darüber klar, daß dann zunächst die einzelnen Staaten in gemeinsamer Uebereinkunft ein gleiches Erkennungszeichen hierfür...

Die Pflicht, bereits im Frieden für die freiwillige Krankenpflege im Falle des Krieges die rechten Vorbereitungen zu treffen, hat die deutsche Armeeverwaltung seit dem Jahre 1887...

Die richtige Doberstellung.

Die richtige Doberstellung.

Die richtige Doberstellung.

Die richtige Doberstellung.

die finanziellen Schwierigkeiten nach Möglichkeit gelöst werden. — Weder kann dann noch auf die detaillierte Zusammenlegung der ersten Kammer, in der die industriellen Erwerbszweige gar nicht, die Landwirtschaft aber reichlich durch die Hände der Mitglieder vertreten ist. Aber auch hierin werde hoffentlich das neue Wahlsystem Wandel schaffen. Die letzte Arbeit des verabschiedeten Landtages lag auf kirchenpolitischen Gebieten. Die Ablehnung des Toleranzantrages, der in unserem nun einmal protestantischen Lande, der Wege der Reformation, nur Wirtswort und Unfrieden geschaffen hätte (selbstes Brand), gab den Ständen zum letzten Male Gelegenheit, ihre Meinung klipp und klar zum Ausdruck zu bringen.

Die Bevölkerungszahl von Dresden mit Albertstadt wird für 1. Juni auf 409.400 geschätzt.

Wie viel wird in Dresden Fleisch verzehret? Der Gesamtfleischverbrauch der Dresdner Einwohner erreicht in einem Jahre laut der amtlichen statistischen Mitteilungen die stattliche Höhe von 29.712.292 Kilogramm. Von den einzelnen Fleischsorten hat das Schweinefleisch mit 12.400.000 Kilogramm den höchsten Umsatz erzielt, dann folgen Rindfleisch mit 8.500.000 Kilogramm, Kalbfleisch mit 2.900.000 Kilogramm und Schaffleisch mit 1.900.000 Kilogramm. Selbst der Verbrauch an Ferkelfleisch hat das ansehnliche Gewicht von 228.750 Kilogramm erreicht. Hundefleisch sind 400 Kilogramm verbraucht worden. An Wildpret wurden 517.981 Kilogramm verzehret, wüßes Geflügel 40.894 Kilogramm, zahmes Geflügel, Dübner, Tauben, Gänse usw. 809.242 Kilogramm. Der Umsatz an frischen Fischen, Schaldkrustern und geräucherter Fischwaren beläuft sich auf 1.540.724 Kilogramm und getrocknete Fischwaren 827.181 Kilogramm. Unter Zugrundelegung einer mittleren Bevölkerungsziffer von 393.900 Einwohnern entfallen auf den Kopf der Bevölkerung als Jahresverbrauch 73 Kilogramm Fleischwaren.

Von der hiesigen Jüdische der Deutschen Bank ist dem Herrn Polizeipräsidenten der Betrag von 300 Mark für die Unterbreitungen des ermordeten Kriminalgelehrten Marcus zur Verfügung gestellt worden.

Gegenüber einer in verschiedenen sächsischen Zeitungen erschienenen Note, daß der in Dresden verlebte Mörder Fredrich in Lodtau eine Frau ermordet habe, wird demnach festgestellt, daß diese Mitteilung eine irrtümliche ist.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. In dem hiesigen Knabenbade unterhalb der Carolabrücke, sowie in dem der Augustbrücke zunächst gelegenen städtischen Männer- und Frauenbädern soll auch in diesem Jahre während der Sommerferien an Schülern des vorletzten und letzten Schuljahres hiesiger Bezirksschulen Schwimmunterricht erteilt werden. Die beiden Badeanstalten werden deshalb vom 21. Juli bis mit 1. August, außer Sonntags, von 8 bis 12 Uhr Vormittags und Sonntag den 17. August von 11 bis 1 Uhr, und Sonntag den 24. August von 8 bis 9 Uhr Vormittags für den öffentlichen Badeverkehr geschlossen sein. Während des Schwimmunterrichts werden an den Bädern gelbe Fahnen aufgezogen sein. — Vom 16. Juni ab wird die Rosenbergrstraße in Vorstadt Alt-Brünn in ganzer Länge wegen Gas- und Wasserrohrleitung auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Fußverkehr gesperrt. — Mit der Erneuerung der Schotterdecke auf der Fritsch-Heuter-Strasse, zwischen der Großenhainer- und Friedensstraße, soll am 26. Juni begonnen werden.

Der Kreisrat für den 14. deutschen Turnkreis Sachsen hatte angelehnt verschiedene Beschwerden aus Turnvereinen an das königliche Ministerium des Innern die Bitte gerichtet, eine allgemeine Weisung an die unteren Verwaltungsbehörden Sachsen zu erlassen, wonach den Gauen und Turnvereinen des 14. deutschen Turnkreises zu ihren öffentlichen turnerischen und geselligen Veranstaltungen die Genehmigung nicht zu verweigern ist. Darauf hat das königliche Ministerium vor Kurzem folgende Entscheidung getroffen: Das Ministerium des Innern muß auch nach wohlwollendster Erwägung der von dem Kreisrat für den 14. Turnkreis in seiner Eingabe entwickelten Gründe Bedenken tragen, die unteren Verwaltungsbehörden mit den erbetenen allgemeinen Weisungen zu versehen. Es hat vielmehr der Beteiligten zu überlassen, im einzelnen Falle im Rechtsmittelwege die Abänderung der ihm beschwerlich erscheinenden Entscheidungen oder Anordnungen anzufordern, da es völlig von der Gestalt des Einzelfalles abhängig ist, ob ein Wettturnen als Schaulust auf dem Sinne des § 7, Absatz 3, des Gesetzes vom 10. September 1870 (betreffend die Sonntagsgesetze — d. Red.) angezogen werden muß oder nicht, bei der Entscheidung von Gesuchen um Erlaubnis zu öffentlichen Aufführungen aber, ganz abgesehen von artilchen oder für den Bezirk erlassenen Reglementen die verbotensartigen polizeilichen, namentlich auch feuer- und verkehrspolizeilichen Gesichtspunkte maßgebend sein können. Soweit endlich bemängelt wird, daß Fortbildungsschulen die Teilnahme an Veranstaltungen der Turnvereine nur mit Genehmigung des Bezirksschulinspektors gestattet wird, ist zur Entscheidung über das Gesuch des Kreisrates des 14. Turnkreises nicht das Ministerium des Innern, sondern das Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zuständig.

Der Gesamtverein der Gabelbergerischen Stenographenvereine im Königreiche Sachsen hält vom 21.—23. Juni seine 41. Generalversammlung in Leipzig ab. Der bereits leitend der geschäftsleitenden Stelle des Gesamtvereins, dem königlichen Stenographischen Institute zu Dresden, (Vorstand: Herr Regierungsrath Professor Dr. Clemen), verhandelt Bericht über das Verbandjahr 1901/1902, verfaßt von Herrn Professor Ahnert, giebt ein anschauliches Bild von der gedeihlichen Entwicklung und dem iteten Fortschreiten der Schule Gabelberger im Königreiche Sachsen. Dem Gesamtvereine gehören zur Zeit 197 Gabelbergerische Stenographenvereine mit 11.818 Mitgliedern an. In ein Netz gegen das Vorjahr von 32 Vereinen mit 1807 Mitgliedern. Die Zahl der allein von den Vereinen in Aufhängelassen Ausgebildeten beträgt im Berichtsjahre 2773. Die höchste Unterrichtsziffer haben aufzuweisen der 1. Dresdner Damenverein (182), der Kaufmännische Stenographen-Verein-Aoidau (105) und der Verein Fortschritt-Dresden (94). Die Zahl der Lehramtsleute, die die Gabelbergerische Stenographie in ihren Unterrichtsplänen angewendet haben oder doch von Lehren ertheiltet Betätigung erlangt, ist immer größer geworden. War schon nach Ausweis

der letzten Statistik im „Jahrbuch“ die Zahl der Schulen mit stenographischen Unterricht in Sachsen im letzten Jahre um 33 gestiegen, so sind seitdem noch eine Reihe weiterer hinzugekommen. Auch über die Betriebsamkeit zur Fortbildung der eigenen Mitglieder, sowie die propagandistische Thätigkeit, insbesondere zur Gründung neuer Vereine, ist nur Erstaunliches zu berichten. 18 hiesige Orte haben die Gabelbergerische Schule dadurch erreicht, daß sie einer ihrer Straßen den Namen „Gabelbergerstraße“ beilegte. Der Bericht gedenkt ferner der dankenswerthen Förderung der stenographischen Bestrebungen durch Behörden und Korporationen, sowie durch die Tagespresse. Aus dem reichhaltigen Vortragsstoff über die Leipziger Lage ist folgendes zu erheben: Sonnabend, den 21. Juni Nachmittags 5 Uhr Versammlung des Reichsgerichts, Abends 7 1/2 Uhr Festmahl im Zoologischen Garten; am Sonntag Vormittags Kreisversammlungen Mittags 12 Uhr öffentliche Hauptversammlung, daran anschließend Festmahl und Abends Festball im Zoologischen Garten. Derwährenden ist aus der Tagesordnung über die Hauptversammlung ein Vortrag des Herrn Dr. phil. Reichel-Dresden über „Die Schönheit der Schrift in den verschiedenen Stenographiesystemen“. Am Montag Vormittags findet Besichtigung der graphischen Anstalten des Bibliographischen Instituts, sowie des Buchgewerbehäuses statt. Die Besichtigung leitens der Dresdner Stenographen wird voraussichtlich eine sehr rege sein.

Polizeibericht, 14. Juni. In letzter Zeit ist in Dresden wiederholt ein unbekannter etwa 40 Jahre alter Mann mit starkem blonden Schurzhaar, besetzt mit dunklen, sehr abgetragenen Kleidern und schwarzen, weidern Hülsfuß, aufgetreten, welcher sich Scheeren, Messer und dergl. zum Schleifen geben läßt, diese Gegenstände aber nicht wieder zurückerbringt. Es wird gebeten, jedweden die Mitteilungen an die königliche Polizeidirektion an C I 900/02 gelangen zu lassen. — Ein im nordamerikanischen Staate Michigan wohnhafter Kaufmann hat neuerdings anher mitgeteilt, daß in Traverle-City, am 14. Mai dieses Jahres ein gewisser Karl Holjmann plötzlich ohne Hinterlassung von Vermögen verstorben sei, und gebeten, die etwa hier zu ermittelnden Angehörigen hiervon zu benachrichtigen und daß dies geschehen, ihm bekannt zu geben. Holjmann soll vor ungefähr 30 Jahren von Dresden ausgewandert sein und hier eine Ehefrau und ein oder zwei Kinder, sowie einen Bruder zurückgelassen haben. Da amtliche Erörterungen über die Angehörigen zu keinem Ergebnisse geführt haben, wird dies veröffentlicht und bemerkt, daß nähere Auskunft über die Jurisprudenz im Polizeigebäude 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 98, erteilt werden wird. — In der Kamelentruhe wurde am Freitag Nachmittags ein 6 Jahre alter Knabe von einer Drohse überfahren und erlitt dabei einen Unterleibsbrech. — Am Freitag Nachmittags starb in der Vorstadt Viehchen eine 30 Jahre alte Arbeiterin an Vergiftungsercheinungen. In ihrer Kammer wurden mehrere Badeten Woschschubhölzchen gefunden, die sie vermutlich benützt hat, um sich den Tod zu geben. — In der Johann-Vorstadt hat sich am Freitag früh eine 82 Jahre alte Witwe, welche gemüthlich war, durch den Genuß von Salzsäure und durch Verschneiden der Halsader am linken Handgelenke mit einem Küchenmesser tödten versucht. Die Frau ist in das Johannstädter Krankenhaus gebracht worden und deliebt gegen Abend gestorben.

Edele Krone bei Tharandt. Der hiesige Stations-Verwalter wurde gestern Vormittags von einem Eisenbahnwagen überfahren und erlitt hierbei eine nicht unbedeutliche Quetschung des linken Unterleibes. Man brachte ihn nach Dresden ins Stadtkrankenhaus.

Militärgericht. Vor dem Kriegsgericht der 23. Division hat sich der 26 Jahre alte Zerement und Feuerwerker Emil Vör wegen wissentlich falscher Anschuldigung zu verantworten. Die Verhandlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und endet mit der Freisprechung des Angeklagten. — Wegen Betrugs steht Johann der 1877 zu Gerichte bei Gießleben geborene wegen Eigenthumsvergehens wiederholt und erheblich vorbestrafte Soldat Robert Otto Müller IV von der 4. Kompanie des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 unter Anklage. Es wird ihm zur Last gelegt, Ende November v. J., als er noch als Bauarbeiter beschäftigt wurde, einem Mitarbeiter neun Sechsmarken im Werthe von 9 Mk. abgeschwindelt zu haben. Der Angeklagte, der Anfang dieses Jahres als unzufriedener Heerespflichtiger zur Ableistung seiner Dienstzeit einbezogen wurde, betriet, eine betrügerische Absicht gehabt zu haben; die Beweisaufnahme fällt jedoch zu seinen Ungunsten aus. Als ihn einmal der Gevrolte auf der Straße malnte, ging er mit ihm auf die Polizeiwache und erbat sich Schutz vor dessen angeblichen Belästigungen. Das Gericht erkennt auf 3 Wochen Gefängnis.

Misgericht. Die Cigarettenarbeiterin Ernestine Clara Brück geb. Löwe wird von der gegen sie erhobenen Anklage, während des vorigen Jahres von ihren Mitarbeiterinnen für den Stadtbereich für innere Mission vereinnahmte Abonnementgelder im Betrage von 109,10 Mk. unterschlagen zu haben, mangels ausreichenden Schuldbeweises freigesprochen. — Der 40 Jahre alte Tiefbauarbeiter Carl Friedrich Marx Gaarnack hatte in Volschitz am 17. April mit einem Arbeitgenossen Streit; er brachte ihm mit einer Spitzhake am Kopfe eine blutende Verletzung bei und bis ihn in den Finger. Für diese Ausschreitung muß er 2 Wochen Gefängnis verbüßen. 26 Jahre alte, in Volkshule wohnhafte Vergamann Ernst Arthur Wam fuhr in der Nacht des 12. April auf der hiesigen Straße Dresden-Weißhufe mit seinem Rade ohne brennende Laterne rückwärts einen Straßenpflastermann, der eine blutende Wunde am Kopfe davontrug. Der bisher unbestrafte Angeklagte wird zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Der 21jährige Maschinenmeister und Ausschäftsteller Arthur Friedrich Paul Romack aus Schellen nahm am Abend des 10. Mai in einem Nachtcafé einem Kaufmann, mit dem er zuvor Willard gespielt, als dieser eingedunken war, die goldene Taschenuhr im Werthe von etwa 250 Mk. weg. Die Urtheile stellten er dem Bestohlenen wieder in die Hände. Als Lepterer erwaachte, lagte er Romack seine That auf den Kopf zu, der aber entrüstete sich. Dadurch kam er jedoch um die Verhaftung nicht herum. Später fand man die Uhr bei ihm vor. Vorur hatte Romack einen Hechbetrag in Höhe von 1 Mk. ausgeführt und einer Kellners-Gefrau Frau und Wette ihres Mannes im Werthe von 30 Mk. abgeschwindelt. Der Angeklagte erhält 12 Wochen Gefängnis.

wertern, viele freiwilligen Hilfskräfte sich rekrutiren, besteht noch immer, besonders im Königreiche Sachsen, ein erheblicher Mangel an freiwilligen Krankenpflegern. Während der Ortsverband zu Dresden zur Zeit nicht mehr als 12 Mitglieder zählt, sind von den 128 Mitgliedern des Ortsverbandes Leipzig nur 55 für den Ernstfall abkömmlich. Die Bildung weiterer Ortsverbände ist deshalb eine Nothwendigkeit. Um für den Ernstfall seinen Verpflichtungen nachkommen zu können, bedarf der Landesverein eine regere persönliche und befundäre Unterstützung leitens unserer Bevölkerung. Wer nicht persönlich im Interesse des Nothen Kreises thätig sein kann, derno durch den Beitritt zum Landesverein dieser Ehrenpflicht zu genügen. Die Mitgliedschaft desselben kann durch einen jährlichen Beitrag von wenigstens 3 Mark erworben werden. Die Mitgliederzahl unseres Landesvereins, welche kaum 0,8 Prozent der gesamten Bevölkerung des Landes beträgt, steht heute in seinem Verhältnisse zu der Einwohnerzahl des Königreiches.

Das gesamte, im Felde uniformirte Personal der freiwilligen Krankenpflege darf weder dem aktiven Stande, dem Berufsstandesverhältnisse oder der Erziehung angehören. Auch Militärpflichtige sind von solcher Verwendung ausgeschlossen. Das freiwillige Hilfspersonal wird im Felde in 3 Gruppen vermandt und zwar als Lazareth-, Depot- und Stappersonal. Diese Gruppen werden bei der Mobilmachung in geschlossenen Detachements aufgestellt. Das Lazarethdetachment, welches dem Kriegslazarethpersonal (einer ärztlichen Lazarethreserve) des betreffenden Armeekorps attached wird, besteht aus ausgebildeten Krankenpflegern und Krankenpflegerinnen usw. Das Depotdetachment umfaßt das Personal für die Verwaltung der Depots der freiwilligen Krankenpflege, auf den Sammelstationen der Güterdepots, an den Stappenhauptorten usw., wo die Sammlung und Packung der von der Nation gependeten Viebesgaben stattfindet. Das Stappersonal, zunächst dem Lazarethdepot attached, gliedert sich in ein Begleit- und ein Transportdetachment. Das Transportdetachment vermittelt den Krankeustransport zwischen den Stappenhauptorten und den vorgelegenen Lazarethen, sowie auch abtheilungsweise in den einzelnen Stappenorten den Krankeustransport zwischen den Bahnhöfen und den einzelnen Lazarethen und umgekehrt. Nur bei ganz besonderen Nothständen ist den Armeekorpskommandos die Befugnis erteilt, den Anschlag einer

Wetterbericht der Gewitterwetter vom 14. Juni. Maxima von 76,6 Rm. Minimum von 64,6 Rm. über Nord-Brandenburg, über 70 Rm. von dem Kanal, eine Depression über 75 Rm. erreicht 14 von der Küste bis nach Deutschland. Deutschland hat trüb, kühl, vielst regnerisches Wetter, dessen Fortdauer wahrscheinlich ist.

Zugengeschichte.

Deutsches Reich. Das Kaiserpaar trifft am 17. Juni, Morgens 8 Uhr, von Nürnberg kommend, in Bonn ein.

Zu der Verlobung des Herzogs Siegfried in Bayern mit Erzherzogin Maria Annunziata von Oesterreich wird weiter gemeldet: Herzog Siegfried ist der am 10. Juli 1876 geborene Sohn des verstorbenen Herzogs Maximilian in Bayern, ein Neffe der bereuigten Kaiserin Elisabeth. Erzherzogin Maria Annunziata ist die am 31. Juli 1876 geborene ältere Tochter des Erzherzogs Karl Ludwig aus dessen Ehe mit der Erzherzogin Maria Theresia. Die Erzherzogin ist Keblin des adeligen Damenstiftes auf dem Stadlstein in Prag.

Im preussischen Herrenhause brachte v. Levetzow einen Antrag mit dem Antrage Douglas gegen den Altpolimitzbrauch bedenklichen Antrag ein.

Ungarn. Im Abgeordnetenhaus in Budapest beantwortete Ministerpräsident v. Szeil die vom Abgeordneten Bisontai am 19. April eingebrachte Interpellation, betreffend den Dreibund, und verwies den Fragesteller auf die von ihm dem Ministerpräsidenten, in der ungarischen Delegation abgegebenen Erklärungen. Auf die Frage des Interpellanten, ob der belienise Charakter des Bündnisses in dem neuen Vertrage erhalten geblieben sei, erwiderte der Ministerpräsident: Der Inhalt des neuen Vertrages ist ganz gleichwertig mit dem alten. In seinem Wesen und in seinen großen Motiven ist der neue Vertrag identisch mit dem alten Vertrag. Im Uebrigen verweise ich auf die Aeußerungen des Grafen v. Bälou, sowie die der Minister Brinetti und Graf Goluchowski. Mit Bezug auf eine Frage Bisontai's nach der Unterbrebung v. Szeil's und des Grafen Bälou erklärte Redner, dies gehöre wohl nicht hierher. Er könne nur soviel sagen, daß diese Unterbrebungen sich ganz mit den großen Zwecken des Dreibundes und mit seinen Grünseln decken, welche er, Redner, für die verbündeten Staaten empfinde. Hinsichtlich des wirtschaftlichen Verhältnisses zu Deutschland erklärte v. Szeil: Ich kann zu meinem großen Bedauern nicht leugnen, daß dieses Verhältniß nicht so beschaffen ist, wie es wünschenswerth wäre und daß wir das Entgegenkommen vermissen, auf das wir auf Grund des jetzigen Vertrages Anspruch haben. Es bleibt uns bezüglich der Hebeinfraß und des Veterinärwesens viel zu wünschen übrig. Der Zolltarif, den Deutschland aufgestellt hat, ist, es läßt sich nicht leugnen, gegen unser Interesse gerichtet. Allerdings ist dies ein autonomer Zolltarif und noch nicht ein Handelsvertrag. Der Ministerpräsident drückte trotz dieser Schwierigkeiten die Hoffnung aus, daß der Abschluß eines Handelsvertrages möglich sein werde, und fuhr fort: Ich hoffe, daß wir weder mit Deutschland noch mit Italien in einen vertragslosen Zustand gerathen werden. Das Bündnisverhältniß ist nicht stark genug, um vorübergehende wirtschaftliche Differenzen im Reime zu erlösen; allein einen dauernden wirtschaftlichen Krieg duldet die Allianz nicht. Das Haus kann überzeugt sein, daß unsere wirtschaftlichen Interessen niemals aufgegeben oder verlegt werden. (Allgemeiner lebhafter Beifall.) Die Antwort des Ministerpräsidenten wurde vom Hause zur Kenntniß genommen.

Italien. Die Deputirtenkammer nahm mit 200 gegen 68 Stimmen das Budget des Innern an.

Holland. Präsident Krüger wird in Utrecht seinen dauernden Wohnsitz nehmen, da seine Umgebung für sein Leben fürchtet, falls er die Seezeit zurücklegen und dann noch die tauigen Einbrüche beim Verlassen seines Landes empfangen müßte. Seine Tochter, Frau Wolf, wird bei ihm bleiben; ihr Mann dagegen kehrt zur Wiederaufnahme seiner Geschäfte nach Transvaal zurück.

Rußland. Die Russifizierung Finnlands macht weitere Fortschritte. Der finnländische Senat ist durch kaiserlichen Beschluß angewiesen worden, Bestimmungen über den Gebrauch der russischen, finischen und schwedischen Sprache bei den Gerichten und sonstigen staatlichen Behörden zu veröffentlichen. Derselben Geminen, für welche die Kenntniß der russischen Sprache obligatorisch ist, sollen auf Wunsch in russischer Sprache antworten; die Uebrigen sollen, falls eine russische Antwort gemünscht wird, eine russische Uebersetzung auf Kosten der Bittsteller beifügen.

Der Besuch des serbischen Königspaares am Kaiserhofe findet bestimmt im September statt. Das Königspaar reist über Wien und kehrt über Konstantinopel zurück. — Einer Nachricht der „Pol. Corr.“ zufolge ist die Nachricht von einer Reife der Jarenfamilie nach Sicilien völlig unbegründet.

Amerika. Präsident Roosevelt richtete an den Kongreß eine Botschaft, in der er erucht, daß der cubanischen Republik als Gegenleistung für besondere Verpflichtungen, welche sie hinsichtlich ihrer internationalen Stellung auf Gesehen Amerikas übernommen hat, gewisse wirtschaftliche Zugeständnisse gemährt werden. Es soll eine Herabsetzung von Zöllen auf die Einfuhr aus Amerika stattfinden.

Nach einer Meldung des „Morning Leader“ aus New-York wird der Streik der Kohlenarbeiter in Pennsylvania immer erister. Eine Schaar bewaffneter Streikender elte das Lehigh Thal hinab. An der Kohlengrube bei Willsboro leitete der Aufseher Thomas den Widerstand, bis das Schließen begann. Dann sprang er auf einen Zug und fuhr ab unter einem Hagel von Kugeln. Verschiedene Personen wurden verwundet, ein Knabe tödlich. Der Staatskommissar Wright, den Präsident Roosevelt abgehandelt hatte, um die Lage zu untersuchen, fuhr mit statistischen Daten nach Washington zurück. Die Bergarbeiter bestanden ihm mit, daß die Grubeneigener im vorigen Jahre 2 Millionen Pfund Sterling mehr an Löhnen ausgaben, aber durch die Erhöhung der Kohlenpreise einen um 3 Millionen Pfund höheren Gewinn hatten. Es heißt, Präsident Roosevelt wolle gegen die Kohlengrubeneigener wegen Verletzung des Sherman'schen Anti-Trust-Gesetzes vorgehen.

Der beratende Ausschuß von Tammany Hall, der berichtigten demokratischen Vereinigung New-Yorks, erklärt in einer Bekanntmachung, Richard Croker habe ausgedr. Leiter der Gesellschaft zu sein, und werde es nie wieder werden.

Hilfsbereiten den Landesauschlag für die freiwillige Hilfsbereitschaft im Königreiche Sachsen. Er sorgt mit seinen Zweitzweigen vornehmlich für die Ausbildung freiwilliger Krankenträger und Krankenpfleger.

Als sich feinerzeit bei der Organisation der freiwilligen Krankenpflege ein erheblicher Mangel an Trägerpersonal ergab, hatte im Jahre 1881 das Centralcomité beim Deutschen Kriegerverein die Bildung freiwilliger Sanitätskolonnen aus der Reihe der bestehenden Kriegervereine angeregt. — Daneben hat sich noch eine zweite Art von Sanitätskolonnen herangebildet, die ohne Anlehnung an Kriegervereine sich lediglich aus der Zahl der nicht dienstpflichtigen jungen Leute bürgerlicher Kreise ihre Mitglieder ziehen. Bereits im Jahre 1889 gab es in Norddeutschland, einschließlich Ost-Preußen, 160 freiwillige Sanitätskolonnen mit 5171 Mitgliedern, von denen im Kriegsjahre 2067 dienstpflichtig waren. Während im Jahre 1898 im Deutschen Reich 520 Kolonnen mit 11.500 Mitgliedern gezählt wurden, ist die Zahl heute auf 887 Kolonnen mit 24.029 Mitgliedern gestiegen. Im Königreiche Sachsen sind zur Zeit 49 freiwillige Krankenträgerkolonnen bei Abtheilungen mit 1013 Mitgliedern vorhanden. Da hier von 253 Freiwillige noch dienstpflichtig sind, so bleiben dem Nothen Streik für den Ernstfall nur 660 Krankenträger zur Verfügung. Die freiwillige Krankenträgerkolonne zu Dresden zählt gegenwärtig 108 Mitglieder. Im Kriege werden hier von 72 zur Fahne einberufen, so daß der Landesverein dann nur über 36 dieser Freiwilligen verfügen kann. Die Mitglieder der Sanitätskolonnen machen sich auch in Friedenszeiten ihren Mitmenschen nützlich, indem sie als Samariter bei Unglücksfällen die erste Hilfe leisten. Auf Anregung des Centralcomités ist im Jahre 1889 noch eine weitere Organisation in's Leben gerufen worden, welche lediglich in Kriegsjahren zur Disposition herangezogen wird: Die Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Kriege. Zunächst sah diese Organisation auf den Universitäten festen Fuß und beschränkte ihren Mitgliederkreis lediglich auf Studierende. Später ist der Kreis der Pfleger auch auf weitere Kreise der Bevölkerung, zunächst auf den Stand der Volksschullehrer, soweit sie nicht mehr dienstpflichtig sind, ausgedehnt worden. Obwohl heute aus allen Berufsständen, Kaufleuten, Beamten und Hand-

Transportkolonne an eine militärische Formation (Sanitätskompanie) behufs Verwendung auf dem Gefechtsfelde zu gestalten. Wir haben gesehen, wie die freiwillige Krankenpflege sich zu einem lebendigen, in sich wohl geordneten und mit der Armee organisch verbundenen Ganzen entwickelt hat. Was in den Befreiungskriegen im Anfange des vorigen Jahrhunderts unser Volk in dem Idealismus jugendfrischer Begeisterung zuerst in genialem Wurf empfunden und gemocht hat, daß das Gegenpart, die ersten Führungen der Jahre 1864 bis 1871 in treuem Fleiß verwirklicht, im Realismus des kräftigen Mannesalters verwirklicht. Die freiwillige Krankenpflege bildet jetzt zugleich auch einen Theil unserer Armee, der wehrhafte Theil unseres Volkes, soll sich freudig bewacht werden, was sie im Ernstfalle von der freiwilligen Krankenpflege, diesem ebenso unentbehrlichen, wie leistungsfähigen Freunde zu erwarten hat. In dem nicht wehrhaften Theile unseres Volkes, seien es Männer oder Frauen, möge sich, im Aufblick zu Deutschlands edlen Fürstinnen, die Ueberzeugung immer mehr festigen, wie zu der jetzt so weit durchgeführten Wehrpflicht aller Wehrhaften notwendig die allgemeine Kriegsdienstpflicht aller nicht Wehrhaften gehört. Nur so, schon jetzt im Frieden von unserem gesamten Volke richtig verstanden und gewürdigt, stetig unterstützt und gefördert, wird die freiwillige Krankenpflege bereinigt im Stande sein, den schweren Aufgaben zu genügen, die ein zukünftiger deutscher Krieg ihr stellt. Stabsarzt Dr. W. Deelman.

Vermischtes.

Infolge Hochwassers der Theis und des Stauffes ist ein Theil der Stadt Warmspar-Siget unter Wasser gesetzt. Das Militär ist eifrig bemüht, die Stadt vor völliger Ueberfluthung zu schützen.

Umweir der Westküste von Korea sind die japanischen Dampfer „Amagawa-Maru“ und „Miyagawa-Maru“ zusammen gestoßen; ersterer sank im tiefen Wasser. Von den Weibern und der Mannschaft wurden nur wenige gerettet; die übrigen sind wahrscheinlich verlosen. Der „Miyagawa-Maru“ erlitt nur leichte Beschädigungen.



# Sächsischer Gemeindetag.

Zu der in diesem Jahre  
Freitag den 27. und Sonnabend den 28. Juni  
in Pirna

stattfindenden Versammlung des Sächsischen Gemeindetages wird  
hiermit eingeladen.

Nach § 2 des Statuts sind zur Teilnahme am Gemeindetage  
alle Diejenigen berechtigt, welche von einem Stadtrat, einem  
Stadtverordneten-Kollegium oder einem Gemeinderat einer Ge-  
meinde abgeordnet werden, sowie alle Diejenigen, welche solchen  
Behörden und Kollegien oder einer Verwaltungs-Deputation be-  
sitzen angehören oder angehört haben.

Jeder Teilnehmer hat sich die Mitgliedskarte 3 Mark zu  
entrichten.

Leipzig, den 22. Mai 1902.

Der Vorstand des Sächsischen Gemeindetages.

Oberbürgermeister Dr. Tröndlin,  
d. St. Vorsitzender.

## Tages-Ordnung

für die  
Versammlung des Sächsischen Gemeindetages in Pirna  
Donnerstag den 26., Freitag den 27. und  
Sonnabend den 28. Juni 1902.

Donnerstag den 26. Juni 1902

Abends 7 1/2 Uhr:

Vereinigung der Teilnehmer in der Elbterrasse, Brückenstraße;  
Concert des Stadtmusik-Korps, Ausgabe der Teilnehmerkarten etc.

Freitag den 27. Juni 1902

Vormittags 9 Uhr:

Erste Hauptversammlung im Saale des Hotels „Zum Adler“.

1. Gehörliche Mitteilungen und Rechnungsablegung.
2. Mitteilungen über:
  - a) die Erörterungen wegen Begründung einer allgemeinen  
Landes-Genossenschaft,
  - b) die Herausgabe eines Wappendruckes der sächsischen  
Städte.

3. Vortrag des Herrn Stadtrath Ludwig Wolf, Leipzig,  
über das Gemeindefinanzwesen und dessen Reorganisation.

Sonnabend den 28. Juni 1902

Vormittags 9 Uhr:

Zweite Hauptversammlung im Saale des Hotels „Zum Adler“.

1. Vortrag des Herrn Stadtschulrath Prof. Dr. von, Dresden,  
über die Schule der Gegenwart im Lichte der Gemeinde-  
verwaltung.
2. Vortrag des Herrn Bürgermeisters Goldammer, Gera,  
wobei über Revision der Erhebung der in § 5 der Ver-  
ordnung vom 15. Juni 1876 festgesetzten Taxifüsse für  
Krankenfürsorge, soweit sie im Wege der Armenpflege von den  
Gemeinden untereinander zu erhalten sind.
3. Antrag des Herrn Gemeindevorstand Werner, Radebeul,  
die Berücksichtigung der Sparkassen bei eintretendem Wechsel  
des Besitzers ihnen verpfändeter Grundstücke seitens der  
Grundbuchämter betreffend.

**Münchener Hof,** Kreuzstr. 21.  
Elektr. Bahnverbindung nach  
allen Richtungen u. Bahnhöfen.  
Freundl. Zimmer mit guten  
Betten von 1 Mk. an.



**„Champion“**  
Petroleum - Gaskocher  
mit Reihon's Aufhängesystem ein-  
licht Aufhängen von 5 Kochgeschirren.  
Kein Rauch, kein Geräusch.  
Aufhängesystem einzeln 5 Mk.  
Dies jetzt Tausend von uns verkauft.

**Gebrüder Göhler,** Grunaerstr. 16,  
Ecke Neugasse.

**BAD**  
Marienborn-Schmeckwitz  
bei Kamenz i. Sa.

**Schwefel-Moorbad**  
Eisenschwefelquelle.  
Spezialbad gegen  
Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Hämorrhoidal-,  
Frauen- u. Nervenleiden.  
Hygienische Lage.  
Vorzügliche Verpflegung.  
Prospecte frei durch die  
Bäderverwaltung.

Die neuen Post- u. Passagier-Doppelschrauben-Dampfer  
**„von Thielen“** und **„Nordfriesland“**  
vermitteln 2 oder 3 Mal eine tägliche Verbindung zwischen Station  
Dagebüll-Hafen und den  
**Nordseebädern Wyk a. Föhr und Amrum.**  
Schnellste und sicherste Verbindung.  
Wulfer Dampfschiffs- u. Mäderei-Gesellschaft m. b. H.

**Nordseebad Langeoog.**  
Neue Pferdebahn. — Der Fährer durch die Nordsee-Insel Langeoog  
gibt angenehme Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Seebades und  
wird umsonst und kostenlos ebenfalls durch Eilrich Diederich Becker in Konstanz.



**Rheinischer Mineralbrunnen**  
Rheins am Rhein.  
Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches  
Beverly. — Wohlgeschmeckt, sehr erfrischend, gesund,  
leicht verdaulich und haltbar. Von zahlreichen Ärzten  
erprobt und geschätzt.  
Jahresverkauf: 5 Millionen Hüllungen.  
Haupt-Niederlage bei: **Robert Weber,** Wein-  
handlung, Großenbäckerstraße 33, ferner zu haben in  
der **Mohren-Apotheke.**

**Höchstgelegenes**  
Soolbad Europas  
705 m über d. M.

# Dürrheim

im bad. Schwarzwald.

**Luftkurort und Soolbad.**  
**Kurhaus u. Salinen-Hotel Dürrheim.**  
Neuerbautes Hotel ersten Ranges.

Die einzig dastehende Verbindung von herrlich bewaldeter  
Höhenlage mit einer Soolquelle, deren fruchtbarste Soole an  
Wirksamkeit und Stärke unübertroffen ist, sichern Dürrheim  
einen hervorragenden Platz unter den heilkräftigsten Bädern.

Das im vorigen Jahre erbaute Kurhaus ist ein **Hotel**  
**allerersten Ranges** mit allem erdenkl. Komfort der Neuzeit  
(Wass. Centralheizung, elektr. Licht, elegant. Gesellschaftszimmer etc.).  
Die mit demselben verbundene **Kuranstalt** ist ausgestattet  
mit den neuesten und besten balneologischen Einrichtungen  
(Soolbäder, kohlensaure Bäder, Wasserheil-  
anstalt, Abtheilung für schmerz. Gelenkaffektionen und Massage,  
elektr. Lichtbäder, Inhalatorium etc.). **Dirig. Arzt:**  
**Dr. Oskar Kreckels.** Ausgezeichnete **Heil-**  
erfolge bei Scrophulose, Gicht, Rheumatismus, Neuralgien,  
Herzfehler, Nervenleiden, allgemeinen Schwächezuständen etc.

**Reiseverbindungen:** Eisenbahnstation für Dürr-  
heim ist das 5 km entfernte Warbach (bad. Schwarzwaldbahn).  
Von Donaueschingen, Billingen und Schwemmingen (Linie  
Stuttgart-Neuwelt-Billingen) ist Dürrheim mit Wagen in  
1/2 Stunde zu erreichen.

Prospecte bereitwilligst durch die  
**Direktion des Kurhauses Dürrheim.**

# Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.

**Hotel und Pension „Bären“**  
mit Dépendance.

3 Minuten vom Hochwald. **Altbekanntes Familienhaus.**  
Große Säle und Salons. Schöne Zimmer mit Balkons. Elektr.  
Beleuchtung. Telefon. Sool- u. Kiefernadelbäder. Jagd.  
Korallenküche. Lawn-tennis. Garten mit großer Veranda  
am Haus. Billige Pension. Prospecte. **H. Diesel.**

**Bad Kohlgrub Oberbayern**  
Aerztliche Oberleitung:  
**Herr Geheimrat Professor**  
**Dr. Frz. von Winkel**  
Direktor derk. Univ.-Frauen-Klinik. München.

**Höchstgelegenes Stahl- und Eisenmoorbad**  
Deutschlands (900 M. ü. d. M.).

Herzte: Herr Dr. Gustav Wiener, Frauenarzt. Herr Dr. Wilh.  
Glebel, Internist. Bekannt hervorragende **Heilerfolge**, herr-  
liche **kräftigende Gebirgsluft**, wunderbare **Lage**, **Sch-  
nellwässerleitung**, **Schwammkanalisation**, **Elektrisches**  
**Licht**, große **Veranlagen**, 250 Zimmer u. Salons, la **Küche**  
und **Keller**, **Civile** Preise. **Reine** **Kurort**. **Verstärkte** **Um-  
gebung** (Vindobona, Neudammstein), Jagd- u. Fischereigelegenheit.  
Abnathion in München 2 1/2 Std. Fahrzeit, **Wald**, **Telegraph** u.  
Telephon. **Ausführliche** **ärztliche** **Prospecte** (inkl. gratis u. franco  
durch die **Bäderverwaltung** **Kohlgrub**.)

**Bad Wildungen. Central-Quellenhof**  
**„Quisisana“** Kurhotel  
I. Ranges.  
Jeder moderne Comfort. **Vornehmstes Haus.**  
Besitzer: **M. Möbus.**

# Ostseebad Arendsee, Meckl.

Amitten ausgedehnter Waldungen und direkt an offener See  
mit breitem, heilkräftigen Strand. **Praktischer** **Wellenschlag**. **Neu-**  
**erbautes** **Baumbad**. **Ständiger** **Badearzt**. **Lobnende** **Ausführung**.  
Erbauung von **Abnathion** **Präpelin**. **Prospecte**, **gratis** **Dresden**.  
Fahrtzeit: 3 1/2 und durch die **Bäderverwaltung**.

# Göhren auf Insel Rügen.

**Göhren**, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am  
Gestade der Ostsee, auf lieblichen Hügeln gelegen, ist nach dem  
Urtheil eines der bekanntesten deutschen Schriftsteller der Jetztzeit  
unstreitig einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland.  
Es vereinigt sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm,  
gesund und zu einem der **beliebtesten** **Badeorte** **Rügens**  
machen kann. **Göhren**, auf einer **Landzunge** gelegen, hat kalte und  
warme **Bäder**. — **Arzt** und **ständige** **Abtheile** am Orte. —  
**Kanalisation** und **Wässerleitung**. — **Prospecte**, sowie jede  
Auskunft durch die **Bäderverwaltung** und **Ernst Strack**  
**Nachf.**, **Tragerstraße 36**.

# Soolbad Frankenhausen a. Kyffhäuser.

Station der Eisenbahn **Britzchen-Sooder-**  
**hausen**. **Soolbäder** in beliebiger Stärke, auch  
mit **Kohlensäure** (System Keller). **Dampf-**  
und **Wellenbäder**. **Inhalation** **versäuerter**  
**Soole**, **Trinkkuren**, **Tägliche** **Kurmusik**.  
**Eröffnung** **Mitte** **Mai**. **Herrlich** am **Fusse**  
des **waldreichen** **Kyffhäusergebirges** ge-  
legen. **Günstigster** **Zugangspunkt** zum  
**Kaiser** **Wilhelm-Denkmal** auf **schattigen** **Wald-**  
**wegen**. **Empfiehlt** sich **auch** als **ruhiger**,  
**gesunder** **Wohnort**. **Höhere** **Schulen**, **Techni-**  
**kum**, **Haarwasserleitung**, **Gas**, **elektr.**  
**Wald**, **Berge**, **Häuser**. **Auskunft** über  
das **Bad** erteilt die **Bäderdirektion**, über  
das **Bad** erteilt die **Bäderdirektion**, über  
**Touristen** **erkehr** **Saisonwohnungen**, **Ankauf** von **Villen**, **Haus-** und **Garten-**  
**grundstücken** der **Vorstand** des **Vereins** zur **Hebung** des **Fremdenverkehrs**.

# Ostseebad BINZ a. Rügen.

**Hotel Seeschloss, Sand 1. Ranges**,  
direkt an d. See mit **schattigen** **Garten** und **Veranden**, empfängt  
seine **Pension** zu den **billigsten** **Preisen**. **Prospecte** **gratis**. **Omnia**  
am **Bahnhof** **Binz**. **Teleph.** im **Hause**. **Binz** hat **jetzt** **Kanal-**  
**isation** und **Wässerleitung**. **Besitzer** **W. Kländer**.

# Wehlen

herrlich gelegener und beschützter klimatischer  
Luftkurort der Sächsischen Schweiz. **Beh-**  
**de** **Bäder** und **Dampfbad**-**Verbindung**. **Bäder**,  
**Arzte**, **Apotheke**. **Auskunft:**  
**Das Bürgermeisteramt.**  
**Sächs. Schweiz.**  
**Kipsdorf 540 m ü. d. M.**  
Sommerfrische  
Kipsdorf 540 m ü. d. M.  
Gndt. der **Hainsberg-Kipsdorfer** **Bahn**, 2 **Std.** v. **Dresden**. **Wohn-**  
**ungen** im **Thal**, an **Abhängen** und **auf** **Hüben**. **Prospecte** durch  
das **Gemeindeamt** und den **Verhönerverein**.

# Stadt Siebenlehn

mit **waldreicher** **Umgebung** bietet **angenehme**  
**= Sommerfrische =**  
**Auskunft erteilt** **Der Stadtrath.**

# See- u. Soolbad Swinemünde

**Mitglied des Verbandes deutscher Ostseebäder.**  
**Schöne** **Lage**, **bequeme** **Seebadeanstalten**, **tein-**  
**sandiger** **Badegrund**. Im **Kurhaus** am **Strande** 24 **Zellen**  
für **warme** **Bad-** und **natürliche** **Soolbäder**,  
150 **Logiräume**, **Postale**, **Les-** und **Spalzimmer**, **Terrassen**,  
**Veranden**, **Konzertgarten**, **Seebäder** mit **geräumigen** **Hallen**.  
**Tägliche** **Kon-** **zerte** im **Kurhaus** oder im **Kurpark**. **Theater**,  
**Reunions**, **Sportplätze** aller **Art**, **Kyngelische** und **katholische**  
**Kirche**, **Kindererziehungsanstalt**, **Starker** **internationaler** **Schiff-**  
**verkehr**, **Direkte** **Eisenbahn-** und **Seilbahnverbindung**. **Elek-**  
**trische** **Beleuchtung**, **Schlachthaus**, **Molkerei**. **Gute** **Verpflegung**,  
**mäßige** **Preise**. **Ein** **Zimmer** von **10** **M.** **Familienwohnung** mit  
**Küche** von **30** **M.** an **die** **Woche**. **Frequenzjahr** 1901: **17022**. **Kur-**  
**beginn** **1. Juni**. **Ankauf** durch **das** **Verbandsbureau**  
**Ernst Strack Nachf.** **Dresden**, **Tragerstraße** **Nr. 36**  
und die **Bäderdirektion**.

# Kurort Teplitz-Schönau

in **Böhmen**, in **reizender** **Lage**, inmitten des **Erz-** und **Mittel-**  
**gebirges**, seit **Jahrhunderten** **bekannt** und **berühmte** **heiß-**  
**alkalische** **mineralische** **Thermen** (28°-46° C.). **Kurgebrauch** **ununter-**  
**brochen** **während** **des** **ganzen** **Jahres**. **Auch** **Winter-**  
**kur**. **Verderragend** **durch** **seine** **unübertroffenen** **Erfolge**  
bei **Gicht**, **Rheumatismus**, **Nährungen**, **Neuralgien**,  
**Neuralgie**, **Blasen** und **Nierenkrankheiten**; von aus-  
gezeichnet **rehabilitender** **Wirksamkeit** bei **chronischen** **Er-**  
**krankungen** **aller** **Art**: von **glänzenden** **Erfolge** bei **Nachkrank-**  
**heiten** **aus** **Schlag** und **Schwunden**, **nach** **Knochenbrüchen**,  
bei **Geleitschmerzen** und **Verkrümmungen**. **11** **Bade-**  
**anstalten** mit **166** **Badelogen**.  
**Thermal**, **Douche**, **Moorbäder**, **Massage**, **Elektrizität**, **Mechano-**  
**therapeutisches** **Institut**.  
**Alle** **Auskünfte** erteilt **das** **Bürgermeisteramt** von **Teplitz-Schönau**,  
sowie **das** **städt.** **Bäderinspektorat** und die **Herr** **Clay**'sche **Bü-**  
**reau**.

# Sanatorium Ernseerberg.

**Naturheilanstalt** **1. Rang**, **i. herrl. Lage** a. **Walde** b. **Ernsee**,  
**Thüringen**, **Station** **Gera**.

**Komfort** **einger**. **Centralb.** **Elektr.** **Licht**. **Lufthütten**. **Luf-**  
**bad** etc. **Das** **ganze** **Jahr** **geöffnet**. **Erfolg.** **Verhandlung** f. a.  
**Krankheiten** u. **Schwächezust.** **Leitender** **Arzt:** **Dr. med. Engel-**  
**mann**. **Prospecte** **kostenlos**. **Direktion:** **B. Baumann**.

# Luftkurort Triberg, 750 M. ü. d. M.

**Mittelpunkt** der **bad. Schwarzwaldbahn**.  
**Hotel Löwen-National.**  
**Vorzügliches**, **altbekanntes** **Familienhaus** **1. Ranges**. **Pension**  
**incl. Zimmer** von **Mk. 6** an. **A. Burkard**, **Beisiger**.

# BERG-DIEVENOW

**Sool-, Moor- und Ost-Seebad.** **Eröffnung** **1. Juni**.  
**Kurort** **mit** **Durchgangswagen**. **Man** **verl.** **Prospecte**. **Die** **Direktion**.

# Kurhaus a. Villa Marie.

**Besitzer:** **Georg Engelhardt** **Wwe.**

# Hotel und Pension. Grosses Restaurant.

**Elektr.** **Beleuchtung**. **Pro** **Juni** **Freiermähdigung**.

# Strandhotel — Sanct Peter — Nordseebad.

**Klimatisch** **günstigste** **Lage** in **nächster** **Nähe** von **Strand** u.  
**schönem** **Tannenwald** inmitten **romantischer** **Täler**. **Seehunde-**  
**lagd**. **Gute** **Küche**. **Mäßige** **Preise**. **Prospecte** **gratis**.  
**Fr. Wästenberg.**

# Ostseebad Dierhagen

bei **Ribnitz** **i. Mecklenb.**  
**Angenehmer**, **ruhiger** und **billiger** **Sommersaufenthalt**. **Pro-**  
**specte** **durch** **den** **Bäderverein**.

# „Kurhaus“ Nordseebad Juist.

**Hotel u. Logirhaus I. R.** **Eröffnet** **1895**  
(**Zeitsprecher**).  
**Direkt** **am** **Badestrand** und **über** **dem** **Ort** **gelegen**, **enthält**  
**110** **eleg.** **enger**. **Zimmer** mit **200** **Betten**, **sämmtl.** **in** **Aussicht** **auf's**  
**Wier**, **elektr.** **Licht**, **Bäder**, **Kanalisation** etc. **Prospecte** **gratis** **die**  
**Verwaltung** **Theo. Simon**, **Juist**.

# Ostseebad Binz, Insel Rügen.

**Klimatischer** **Kurort** **I. Ranges**.  
**Reiz**, **geschützte** **Lage** inmitten **alter**  
**Laub-** und **Nadelwäldungen**. **Beste**  
**Sandstrand**. **Von** **best.** **Autorität** **in**  
**des** **mildem** **Klima** **auch** **1. Schwächliche**  
**Kinder** **empfohlen**. **Waldbad**, **Kanal-**  
**isation** u. **Wässerleitung**. **Feste** **Land-**  
**ungabe**, **Abnathion**. **Prospecte** **gr.** u.  
**hc.** **bd.** **Bäderverwalt.** u. **d. Best.** **Bur.**  
**Dresden:** **W. Rohs** **6** **Reisebureau**, **Tragerstraße** **36**.

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 15. Juni 1902 — Nr. 163